

Ein neuer Hesse!

Sieben erscheint die zehnte Auflage

Der neue, schöne Novellenband von Hermann Hesse heißt „Nachbarn“, womit nicht, wie sonst üblich, ein Einzeltitel zum Gesamttitel erhoben ist, sondern das Buch als Ganzes charakterisiert werden soll; alle seine Geschichten sind Beiträge zu der einen Geschichte von der kleinen Stadt Germersau, durch deren Gassen und in deren Häusern Hesse führt wie Keller uns die Dächer von Seldwyla abgedeckt hat. Wir sehen allerlei bescheidene Lebensläufe, glückliche und minder glückliche, bloßen Irrtum in der Lebensfor-

mung, der repariert werden kann, Verkehrt-
heiten, die bis zum Grunde wirken und ein
Leben zerstören, Fleiß und Faulheit, Bieder-



sinn und Schwindelsinn, kurz, im Stengelglase eine Welt, und alles das von einer fast altmeisterlichen Hand, treu, flug, mit einem Humor, der nicht grimast, und einem Ernst, der keine Trübsal aufkommen läßt, vor Augen gestellt. Die landschaftliche Bestimmtheit, die der Kunst Hesses so viel Charakter gibt dieses Unverwechselbare der Luft läßt seine Kleinstadtgeschichten nicht ins Bürgerlich-Soziale verfallen, sondern hält sie im Reipoetischen fest.

Feinschmecker werden überdies

Gelegenheit haben, in dem Buch ein in Rhythmus und Wortklang wahrhaft köstliches Deutsch zu lesen.